

Sie behandeln oder pflegen ältere Patienten 60plus mit Pflegegrad?

➔ Informieren Sie Ihre Patienten über das Angebot von PSY-CARE mit der von uns bereitgestellten Patientenbroschüre!

- ➔ Wir klären gemeinsam mit den Patienten, ob eine Teilnahme an dem Angebot und der Studie möglich ist
- ➔ Ihre Patienten werden einer von zwei Behandlungen (A/B) zugeteilt:

A Kurzzeitpsychotherapie durch speziell qualifizierte Psychotherapeuten im multiprofessionellen Behandlungsteam

B Persönliche Beratung der Pflegeperson zum Umgang mit Depression, außerdem Informationen zur Selbsthilfe für den Patienten

- ➔ Wir überprüfen die Wirksamkeit der Behandlung durch Nachbefragung

Teilnehmende Hausärzte und Psychotherapeuten können kostenfrei an unserer CME-zertifizierten Schulung zum Erkennen und Umgang mit Depression bei Pflegebedürftigen teilnehmen!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!



Prof. Dr. Eva-Marie Kessler
(Projektleitung)
Professur für Gerontopsychologie
MSB Medical School Berlin
Hochschule für Gesundheit und Medizin



Prof. Dr. Adelheid Kuhlmei
(wissenschaftliche Evaluation)
Direktorin Institut für Medizinische
Soziologie und Rehabilitationswissenschaften,
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Dr. Christina Tegeler (Dipl.-Psych.)

Claudia Vathke (Dipl.-Psych.)

Kontakt:

Telefon: +49 30 – 766 8375 838

Telefax: +49 30 – 766 8375 879

info@psy-care.de | www.psy-care.de

Anschrift:

MSB Medical School Berlin

Hochschule für Gesundheit und Medizin

PSY-CARE

Calandrellistrasse 1-9

12247 Berlin



Sie suchen nach psychologischer Beratung und Therapie für Ihre älteren pflegebedürftigen Patienten?

Informationen für Ärzte, Pflegekräfte und Fachkräfte im Gesundheitswesen

Jetzt informieren!
Versorgungsinitiative
PSY-CARE

www.psy-care.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

etwa ein Drittel pflegebedürftiger älterer Menschen leidet unter Depression – eine Erkrankung, die mit hohem Leidensdruck einhergeht und nachweislich das Risiko für körperliche Erkrankungen, Suizidalität und verstärkten Hilfebedarf erhöht!

Oft ist das Erkennen einer Depression im Alter herausfordernd, und es fehlen Ressourcen und Angebote, um die Patienten adäquat zu versorgen. Es ist wissenschaftlich belegt, dass Psychotherapie auch im Alter wirksam ist. Daher soll nach der S3- Leitlinie Depression auch für Ältere Psychotherapie angeboten werden. Mit der Versorgungsinitiative **PSY-CARE** stellen wir dieses Angebot zur Verfügung.

Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet und soll im Erfolgsfall im Rahmen der Regelversorgung weitergeführt werden. **PSY-CARE** wird durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) gefördert.

PSY-CARE verbessert die Versorgung zuhause lebender Pflegebedürftiger, indem die Patienten an speziell qualifizierte Psychotherapeuten vermittelt werden oder ein alternatives psychosoziales Angebot erhalten.

Unsere Initiative fördert die wichtige multiprofessionelle Kooperation zwischen Psychotherapeuten, Ärzten und Pflegepersonen.

Welche Patienten kann PSY-CARE unterstützen?

Pflegebedürftige Patienten mit ...

- ✓ depressiver Erkrankung
- ✓ Pflegegrad (1-5)
- ✓ Alter von 60plus

Ausschlusskriterien:

- ✗ mittelgradige bis schwere Demenz (leichte Demenz ist **kein** Ausschluss!)
- ✗ Delir, akute Psychose, (Hypo-)Manie
- ✗ Pflegeheimbewohner
- ✗ mangelnde Deutschkenntnisse



Warum ist es für Ihre Patienten sinnvoll an PSY-CARE teilzunehmen?

- ➔ sie werden über Depression aufgeklärt
- ➔ sie lernen Wege aus der Depression trotz Pflegebedürftigkeit kennen
- ➔ sie erhalten Zugang zu wissenschaftlich fundierten und begleiteten Behandlungen durch gerontologisch geschulte Psychologische/Ärztliche Psychotherapeuten
- ➔ **die Behandlungen werden im Bedarfsfall zuhause durchgeführt**
- ➔ Ärzte und Pflegekräfte/pflegende Angehörige werden auf Wunsch in die Behandlung miteinbezogen

Informieren Sie Ihre Patienten über PSY-CARE

- ✓ **Wir ermöglichen Ihren Patienten den Zugang zu psychologischer Beratung und Therapie - in Begleitung zu Ihrer ärztlichen Behandlung und pflegerischen Versorgung!**
- ✓ **Wir unterstützen Sie bei der Kooperation mit anderen Behandlern!**
- ✓ **Sie unterstützen damit ein vom Innovationsfond gefördertes Projekt für Betroffene im Rahmen der Regelversorgung!**



gefördert durch

**Gemeinsamer
Bundesausschuss**
Innovationsausschuss